



Uferfrauen © déjà-vu film

Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR

„Uferfrauen“ begleitet sechs Protagonistinnen, die in verschiedenen Regionen der DDR aufwuchsen. Sie erzählen von ihrem früheren Lebensalltag, von Kämpfen für Selbstbestimmung, erster Liebe, unkonventioneller Familienplanung und der Suche nach Glück.

Doch der Film zeigt auch die Konflikte mit SED und Gesetz, Tabuisierung von Homosexualität, Anpassungsdruck im repressiven Staat und die Einsamkeit von Außenseiterinnen.

Regie: Barbara Wallbraun, 2019, 117 Min, FSK 12